

## PRESSEMITTEILUNG

### Viele Lichter in der dunklen Jahreszeit

#### *Friedhofsgärtner brachten an Totengedenktagen Friedhöfe zum Leuchten*

**(Bonn, 21. November 2016)** Wie auch im vergangenen Jahr schimmerten auf vielen Friedhöfen zu den Totengedenktagen lilafarbene Grablichter. Ob zu Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag: Aufgestellt wurden sie von Friedhofsgärtnern vor Ort, die den Besuchern mit dem Kerzenschein ein tröstliches und warmes Gefühl mit auf den Weg gaben.

Mit der bundesweiten Aktion „Lichter gegen das Vergessen“ im vergangenen Jahr, ist auch der Bekanntheitsgrad der Kerzen mit dem Aufdruck „Für Dich! Für Mich!“ enorm gestiegen. 2015 haben sich viele Friedhofsgärtner aus ganz Deutschland zusammengeschlossen, um gemeinsam zu Allerheiligen rund 80.000 Kerzen auf Friedhöfen zu entzünden. Die bundesweite Aktion erntete viel Zuspruch. Mittlerweile gelten die Kerzen als Alleinstellungsmerkmal für Friedhofsgärtner und können ausschließlich in entsprechenden Betrieben käuflich erworben werden.

„Die lilafarbenen Grabkerzen mit der Aufschrift ‚Für Dich! Für Mich!‘ sind mittlerweile ein starkes Symbol des Erinnerns und Gedenkens an verstorbene Angehörige. Viele Menschen fragen bei uns nach den besonderen Kerzen. Viele von uns Friedhofsgärtner haben auch in diesem Jahr spezielle Aktionen auf ihren Friedhöfen mit den Kerzen veranstaltet“, erklärt Manfred Freuken, selbst Friedhofsgärtner aus Duisburg und Leiter des Arbeitskreises Marketing im Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.

So illuminierte die Gärtnerei von Dirk Pöpperling in Niedersachsen gleich zwei Friedhöfe mit lilafarbenen Grabkerzen: „Nachdem wir Friedhofsgärtner im letzten Jahr unsere dauergepflegten Gräber mit je einer brennenden lila Kerze geschmückt haben, wollten wir in diesem Jahr die Friedhöfe in Dedensen und Gümmer lila beleuchten. Dazu haben wir die Friedhofsgrenzen und die Hauptwege drei Tage lang mit brennenden lila Kerzen versehen und somit bewirkt, diese Friedhöfe mit ihren Gräbern stark in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, wobei die Farbe Lila die bestehende Verbundenheit zwischen Lebenden und Verstorbenen symbolisiert.“



Insbesondere in den letzten Wochen und Tagen haben die Friedhofsgärtner intensiv gearbeitet. Neben der allgemeinen Pflege der Gräber und dem Austausch der Wechselbepflanzung stand vor allem die Verteilung der lilafarbenen Grablichter im Vordergrund.

*Bildunterschrift zum Foto Lila-Öllichter\_Gärtnerei Dirk Pöpperling.jpg*



**Ein Licht in der dunklen Jahreszeit:** Die Friedhofsgärtnerei von Dirk Pöpperling hatte rund um den Reformationstag und Allerheiligen alle Hände voll zu tun: Neben der Arbeit an den Grabpflanzen stand auch die Verteilung der lilafarbenen Grablichter auf dem Programm. Foto: Gärtnerei Dirk Pöpperling, Seelze

*Bildunterschrift zum Foto Lila-Öllichter\_Illumination mit lilafarbenen Grablicht.jpg:*



**Lichter gegen das Vergessen:** Beleuchtete Friedhöfe in Dedensen und Gümmer. Foto: Gärtnerei Dirk Pöpperling, Seelze



*Weitere Informationen und Pressekontakt bei:*

**Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.**  
**Godesberger Allee 142-148**

**53175 Bonn**

**Tel.: 0228/81 00 2-44**

**Fax: 0228/81 00 2-65**

**E-Mail: [info@friedhofsgaertner.de](mailto:info@friedhofsgaertner.de)**

**Internet: [www.bund-deutscher-friedhofsgaertner.de](http://www.bund-deutscher-friedhofsgaertner.de)**

**Facebook: [www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner](https://www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner)**

PRESEMITTEILUNG